

# Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

**CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

**Nr.: A 21/0086-01**

Status: öffentlich

Datum: 22.01.2021

**Erfahrungen der Schulen mit Lernplattformen beim Distanzunterricht**

**Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU**

**Beratungsfolge:**

**Gremium:**

Bildungsausschuss

**Datum:**

01.02.2021

**Status:**

Ö

**Zuständigkeit:**

Kenntnisnahme

**Sachverhalt:** Die Verwaltung möge bitte bei den Schulen erfragen, mit welchen Lernplattformen sie beim Distanzunterricht arbeiten und wie die bisherigen Erfahrungen mit diesen Programmen sind. Außerdem möchten Bündnis90/ Die Grünen und CDU wissen: Sind die Schulen inzwischen mit den in Aussicht gestellten mobilen WLAN-Routern ausgestattet worden? Auch die Höhe der Lizenzkosten für die unterschiedlichen Plattformen sollten aufgelistet werden.

**Begründung:** Die Vielfalt der Lernplattformen stellt Eltern wie Schüler\*innen vor Herausforderungen. In Städten wie Oberhausen ist eine einheitliche Lernplattform (iServe) vorgeschrieben. Das erleichtert nicht zwingend die Arbeit, schafft aber Klarheit. Besonders für die jüngeren Schüler\*innen scheint Logineo zu kompliziert zu sein. Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU wünschen sich vom Schulamt eine Art Monitoring: was läuft gut und was könnte besser werden? Gegebenenfalls kann die Stadt nachsteuern oder das Land auffordern, dies zu tun.

Franziska Krumwiede-Steiner, Stv. Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen  
Christina Küsters, Fraktionsvorsitzende der CDU

**Anlagen:**